



Der virtuelle Poesiepfad -  
Ausgabe 50 - 25. Mai 2020

Leise weht ein  
erstes Blühen

Leise weht ein erstes Blühen  
Von den Lindenbäumen,  
Und, in meinen Träumen kühn,  
Seh ich Dich im Laubengrün  
Hold im ersten Muttermühen  
Kinderhemdchen säumen.

Singst ein kleines Lied dabei,  
Und Dein Lied klingt in den Mai:

Blühe, blühe Blütenbaum  
Tief im trauten Garten.  
Blühe, blühe Blütenbaum,  
Meiner Sehnsucht schönsten Traum  
Will ich hier erwarten.

Blühe, blühe Blütenbaum,  
Sommer wird dir's zahlen.  
Blühe, blühe Blütenbaum.  
Schau, ich säume einen Saum  
Hier mit Sonnenstrahlen.

*[Blühe, blühe, Blütenbaum,  
balde kommt das Reifen,  
blühe, blühe, Blütenbaum,  
meiner Sehnsucht schönsten Traum  
lehr mich ihn begreifen,*

*Singst ein kleines Lied dabei,  
und dein Lied ist lauter Mai.*

*Und der Blütenbaum wird blühen,  
blühen vor allen Bäumen,  
sonnig wird dein Saum erglühen  
und verklärt im Laubengrün  
wird dein junges Muttermühen  
Kinderhemdchen säumen.]*

Rainer Maria Rilke

\* 04.12.1875    Prag  
† 29.12.1926    Montreux

aus dem Zyklus „Mütter“ in: „Advent“, S. 83,  
Leipzig, 1898

Lou Andreas-Salomé / Rainer Maria Rilke

